

Stellungnahme zu weiteren A und E Maßnahmen im Zusammenhang mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Bullenberg

Die auf der Ratssitzung am 07.12.2020 vorgestellten Vorschläge zu weiteren Bepflanzungen an Feldwegen wurden von mir in der Örtlichkeit überprüft und ausgewertet. Dazu gebe ich nachfolgende Stellungnahme ab:

Weg Nr. 6 und 9 laut Übersichtskarte, Flur 11, Flurstück 152

Im vorderen Bereich gegenüber der Getreidewirtschaft können Obstbäume gepflanzt werden. Danach geht dieser Feldweg von Querschnitt betrachtet als Hohlweg weiter und ist jetzt schon schwer für Landwirte zu befahren. In dem hinteren Bereich sollten nur hochwachsende Sträucher gepflanzt werden.

Weg Nr. 7 laut Übersichtskarte, Flur11, Flurstück 159

Dieser Weg hat laut Flurkarte eine Breite von ca. 8 m. Der Teil in Richtung L 104 (Straße von Warsleben nach Hötenleben) kann mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden. Die Landwirtschaft fährt großteils auf den angrenzenden Ackerflächen.

Weg vom Tabakschuppen in Ausleben Richtung Hamersleben, hinterer Teil, Flur 12, Flurst. 11

Dieser Teil des Feldweges ist bisher nicht bepflanzt. Der Feldweg ist 7 m breit und kann mit Bäumen bepflanzt werden.

Weg Nr. 8 laut Übersichtskarte, Flur 12, Flurstück 16

Entlang dieses Feldweges ist nur die Südseite zur Bepflanzung geeignet. Da hier aber eine Ferngasleitung im unterirdischen Bereich verlegt ist sollten hier nur flachwurzelnde Sträucher verwendet werden.

Weg Nr. 5 laut Übersichtskarte, Flur 9, Flurstück 190/22

Diese Fläche hat eine Breite von 2 m. Zusätzlich befindet sich eine Freileitung (elektro) auf dieser Fläche. Also nur nicht ausladendes Strauchwerk geeignet.

Weg Nr. 1 und 2 laut Übersichtskarte, Flur 5, Flurstück 93 und Flr7, Flurstück 26

Dieser ausgebaute ländliche Weg ist die Hauptnutzungsverkehrsfläche für die Landwirte. Der Weg ist auf der Südseite durchgehend mit hochstämmigen Bäumen bepflanzt die jetzt schon fast zu breit sind. Auf Grund der breiteren Landtechnik fahren die Landwirte am äußersten Rand der Betonspur bzw. bereits auf der Grasnarbe im Bankettstreifen. Eine Bepflanzung auf der gegenüberliegenden Nordseite nicht umsetzbar. Die vorgesehene Bepflanzung mit Bäumen könnte auf der freien Nordseite des Friedhofes in Ottleben flächendeckend realisiert werden. (natürlich dann keine Obstbäume) Hier könnte dann ein Baumbestand auch für eine weitere Bestattungsform genutzt werden.

Weg Nr. 4 laut Übersichtskarte, Flur 9, Flurstück14

wird nicht zu Befahren genutzt und kann mit Bäumen bepflanzt werden.

Weg Nr. 5 laut Übersichtskarte, Flur 9, Flurstück 190

alte komplette Baureihe vorhanden

Weg von der POP Station zur ehemaligen Bahntrasse

Ist breit genug und kann mit Bäumen bepflanzt werden

Sollten noch Wertpunkte übrig bleiben können auf den Grünflächen an der L 104 in der Ortslage
Ottleben noch Anpflanzungen vorgenommen werden

Ausleben, den 19.12.2020

Schmidt

Vorsitzende des Bauausschusses